

# RS Lvwg 2021/9/23 LVwG-S-2009/001-2021

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 23.09.2021

## Rechtssatznummer

3

## Entscheidungsdatum

23.09.2021

## Norm

WRG 1959 §31 Abs1

WRG 1959 §32b

WRG 1959 §137 Abs1 Z24

WRG 1959 §137 Abs2

## Rechtssatz

Die (konsenslose) Einleitung von Abwasser [hier: Reinigungsabwässer] über einen dafür gar nicht bewilligten Regenwasserkanal in ein Gewässer, ist unabhängig davon, ob die Zustimmung des Kanalisationsunternehmens vorlag oder nicht, nicht nach § 137 Abs 1 Z 24 WRG, sondern bei Vorliegen der weiteren Voraussetzungen (mehr als geringfügige Einwirkung, Nichtvorliegen einer wasserrechtlichen Bewilligung) nach § 137 Abs 2 Z 5 erster Fall leg cit strafbar.

## Schlagworte

Umweltrecht; Wasserrecht; Verwaltungsstrafe; Indirekteinleitung; wasserrechtlich bewilligte Kanalisationsanlage; Gewässerverunreinigung;

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGN:2021:LVwG.S.2009.001.2021

## Zuletzt aktualisiert am

12.10.2021

**Quelle:** Landesverwaltungsgericht Niederösterreich LVwg Niederösterreich, <http://www.lwvg.noel.gv.at>